



Nach Dienstschluss mal eben in die Stadt laufen - das Team des MVZ Betzdorf ließ die Arbeitskleidung gleich an.



Da kommt Freude auf! Natürlich feuerten viele Freunde und Angehörige die Läufer beim 9. Westerwälder Firmenlauf immer wieder tüchtig an - sehr zur Freude der Ausdauersportler. Fotos(7): Jost-Rainer Georg



Extremsportler Tobias Lautwein war der Schnellste im Feld.

Laufen, weil es Freude macht

BETZDORF Schüler sorgten beim 9. Westerwälder Firmenlauf für Rekord / Beste Bedingungen

1500 Läufer durchquerten die Betzdorfer City

geo ■ Ein schöner Spätsommer-Abend, viele Menschen, die viel gute Laune versprühten und ein neuer Teilnehmerrekord, weil die Schulen in und um Betzdorf das Laufereignis des Westewälder Firmenlaufs immer großzügiger nutzten - am gestrigen Abend stand das Siegstädtchen Betzdorf ganz im Zeichen der guten Laune. Knapp 1500 Läufer machten sich auf die Umrundungen der Innenstadt, was auf den engen Wegen nicht immer leicht war, vor allem für die, die ein bisschen schneller unterwegs waren.

Doch im Vordergrund stand die gute Laune und angesichts optimaler Bedingungen versprühten die Teilnehmer, unter

ihnen 500 beim direkt vorgeschalteten 4. Schülerlauf, jede Menge Freude.

Auch die Veranstalter um :anlauf-Organisator Martin Hoffmann bewahrten die Ruhe bis kurz vor dem Start, als noch rechtzeitig aus Holland die dringend benötigten Absperrgitter mit einiger Verspätung eintrafen und so die Streckenabsicherung noch in Windeseile aufgebaut wurde.

Da auf den Bogen zum Bahnhof verzichtet wurde, betrug die Streckenlänge pro Runde rund 900 m, bei fünf Runden also etwa 4500 m. Die Schüler, bei denen das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium mit 330 Teilnehmern die Nase vor der Integrierten Gesamtschule (250, verteilt auf mehrere Läufe) vorne hatte, ließen es bei einer Runde bewenden.

Um die beiden Hauptläufe ein wenig besser zu strukturieren, hatte man den Firmenläufern aus der Region empfohlen, sich selbst nach eigener „Geschwindigkeit“ einzuteilen, also die Schnelleren im ersten,

die anderen im zweiten Lauf. Ein Vorhaben das zwar noch nicht so richtig klappte, oder wie Martin Hoffmann es formulierte, noch „ein wenig gewöhnungsbedürftig“ schien. Aber da es bei solchen Veranstaltungen ohnehin nicht wirklich um Sieg und Platzierung geht sondern mehr ums Dabeisein, spielten einige „Unwuchten“ im Läuferfeld auch gar keine wirkliche Rolle.

Schnelle Läufer waren natürlich auch am Start. So gewann das Hauptrennen der für den Betzdorfer Schäfer Shop antretende Extremsportler Tobias Lautwein in 13:30 Minuten vor dem Betzdorfer Rechtsanwalt Christof Brenner durch. Bei den Schülern schaffte den Rundensieg Moritz Schuhen vom FvS.

Auch die Betzdorfer City erlebte mit dem bunten Durcheinander von schwitzenden Sportlern und das Spektakel genießenden Zuschauern einen sehr lebhaften Abend, der am Ende noch durch ein großes Feuerwerk abgerundet wurde.



„Fridays for future“ von den Betzdorfer IGS-Schülern einmal anders interpretiert.



Auch den fast 500 Schülern aus den „Lehranstalten“ in Betzdorf, Alsdorf, Kirchen und Wissen machte der 4. Schüler-Lauf jede Menge Spaß



Komm gib mir deine Hand - für einen aufmunternden Abklatscher waren viele Läufer gern zu haben.



Das bunte Abschlussbild der Sieger und Platzierten mit Organisator Martin Hoffmann (ganz rechts) gehört natürlich obligatorisch zum Westerwälder Firmenlauf dazu. Foto: Frank Steinseifer



Gesunde Zähne sollt Ihr haben! Auch diesen jungen Betzdorfer Zahnarthelferinnen machten die abendlichen Joggingrunden durch die City erkennbar Spaß.

ANZEIGE



1. FC Kaan-Marienborn
Sportfreunde Siegen

Sonntag, 15.09.2019, 15.00 Uhr, Herkules Arena



OBERLIGA WESTFALEN